

Ein kleiner Grosser feiert Geburtstag – 50 Jahre Mini

Der Mini – ein Kultauto feiert den 50. Geburtstag. Anlass für die Entwicklung des Mini war die Schliessung des Suezkanals durch Ägypten. Die dadurch entstandene Energiekrise hatte zur Folge, dass die Briten nur noch 40 Liter Benzin im Monat beziehen durften. Der CEO der British Motor Company (BMC), Leonard Lord, forderte vor dem Hintergrund der Benzinrationierung 1956, von seinem Chefkonstrukteur **Alec Issigonis**, einen sparsamen Kleinwagen zu entwickeln. Dies kam dem Sohn eines Griechen und einer bayrischen Mutter sehr entgegen. Denn wenn er etwas nicht mochte, dann waren dies grosse Häuser, grosse Firmen und vor allem grosse Autos.

Alexander Arnold Constantine Issigonis, wie er eigentlich richtig hiess, wurde im damals griechischen Smyrna, heute Izmir (Türkei) geboren. Bei der Vertreibung der Griechen aus Smyrna floh er 1922 mit seinen Eltern auf einem britischen Schiff nach England. Der Vater überlebte die Flucht jedoch nicht und verstarb noch auf der Überfahrt.

Schon früh entdeckte er seine grosse Begabung für technische Zusammenhänge, und somit beschloss er, Automobilkonstrukteur zu werden.

Der originelle Brite, der wegen seines Geniestreichs in den Adelsstand erhoben wurde, setzte sich 3 Meter Länge als Limit für das neue Kleinmobil. Auf eine Serviette skizzierte er zwischen zwei Gängen eines Dinners einen Wagen, der die Autowelt nachhaltig veränderte.

Um Platz zu sparen, montierte er den Motor vorne quer und entschied sich für Frontantrieb.



Das erste Modell mit 4 Sitzen, das mit einem vorhandenen Vierzylinder-Motor angetrieben wurde, hatte 34 PS und 848 Kubikzentimeter. Die gemeinsame Ölwanne für Motor und Getriebe, quer stehender Kühler und platzsparende Gummifederungen waren nur einige der zahlreichen Innovationen, die beim Bau des Mini Anwendung fanden. Im Sommer 1958 startete Lord zur ersten Probefahrt und nach fünf Minuten war die Entscheidung gefallen: „Sofort bauen“!

Den ersten Mini präsentierte man am 26. August 1959 der Öffentlichkeit. Der Verkauf des Kleinautos, das nur 496 Pfund kostete, startete allerdings am Anfang eher schwach. Da half nur noch gezieltes Tuning. Die stärkeren Motoren, die attraktiveren Modelle (Mini Cooper) und die Rallye-Siege in Monte Carlo liessen die Verkaufszahlen nach oben schnellen. Zum Erfolg beigetragen haben vor allem auch die Schönen und Reichen dieser Welt, und selbst Enzo Ferrari fuhr in seiner Freizeit gelegentlich einen Mini. 1985 sind 5 Mio. des charmanten Briten verkauft worden. Und doch – im Jahr 2000 lief der letzte Mini vom Band.

Allerdings währte das Ende nicht lange, denn durch die Übernahme durch BMW ist der von Grund auf neu entwickelte (2001) Retro-Mini von Anfang an ein Bestseller geworden. Das nicht gerade billige Spassmobil kennt trotz Krise in der Automobilbranche keine Verkaufseinbrüche.

Der von Jung und Alt beliebte Stadtfliitzer gibt es bereits auch als Elektroauto in Berlin und Los Angeles.

Der Mini – ein maximaler Erfolg mit minimalen Massen – Happy Birthday!

Das Stein/Glashaus von Cudrefin (VD) – ein EFH und eine Dachkonstruktion der besonderen Art, gedämmt mit SAGLAN SR 40.

Die Villa von Cudrefin, ein ganz besonderes und sehr spezielles Haus, ein Steinhaus, das man nicht alle Tage in der Schweizer Baulandschaft sieht. Die unvergleichliche, geschwungene Form und die Materialien des EFH sind einzigartig. Wie eine Welle aus Stein und Glas fügt sich der Neubau in die leichte Hanglage ein. Die Kombination von Waschbeton, Kieselsteildach und Glasfassade wirkt sehr modern in der sonst ländlich geprägten Gemeinde oberhalb des Neuenburgersees.



Sanft eingebettet im Grünen – das neue EFH mit dem markanten Kieselsteindach und der Glasfassade.

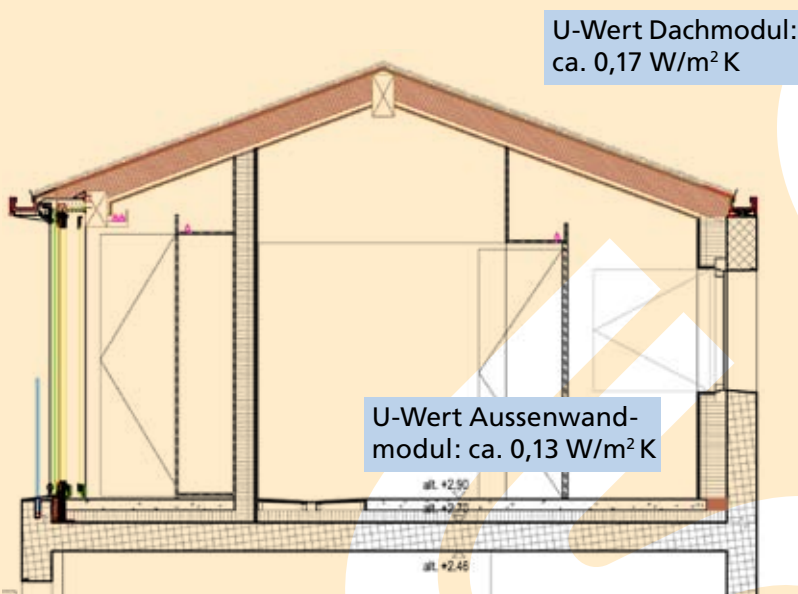
Die Dachkonstruktion aus Holz ist in der Planung noch relativ einfach. In der Praxis wird es dann schwieriger und viel handwerkliches Können und genaue Verarbeitung ist wichtig und unerlässlich.

Die langgezogene First- und Fusspfette (je 2 Stück) aus verleimten BSH bilden das Kernstück der Konstruktion. Auf der Rückseite liegen die Sparren auf Montage-/Auflagewinkeln. Nach dem Überdecken der Pfetten mit einer Anschlussbahn und dem Zudecken mit OSB-Platten erfolgte das Ausdämmen im Innern mit den SAGLAN SR 40 Sparrendämmplatten.



Ansicht des Rohbaus – zusammentreffen von Glasfront und der Steinfassade auf der Rückseite.

Schnitt Dach / Aussenwand



U-Wert Dachmodul:
ca. 0,17 W/m² K

U-Wert Aussenwandmodul:
ca. 0,13 W/m² K

Dachaufbau

Harzverleimter Kies, 50 mm
Dichtungsschicht, 5 mm
OSB Platten, 20 mm
SAGLAN SR 40, 200 mm,
zwischen Sparren
Sisalex, Dampfbremse
Installationsrost, 20 mm
Dreischichtplatten, 19 mm

Aussenwand

Beton, Waschbeton, 250 mm
Steinwolle, 200 mm
Steinwolle, 50 mm
Dampfbremse
Gipskartonplatten, 2x 1,25 mm
Innenputz



Ausdämmen und Zuschneiden

Die realisierte Dachkonstruktion, von innen, vor dem Dämmen mit den SAGLAN SR 40 Sparrenplatten.



Fast jedes Sparrenfeld hat eine eigene Flächengrösse zum Ausdämmen - selbst die zugeschnittenen SAGLAN SR 40 Sparrenplatten müssen teilweise noch konisch und speziell zugeschnitten werden.



3D-Dachkonstruktion

Die Möglichkeit mit Holz biomorphe Formen zu kreieren sind sehr gross und liegen im Trend - die aussergewöhnliche Dachkonstruktion von Cudrefin.



Halbrunde Dachuntersicht mit SAGLAN Dämmung und überlappender Pftex Anschlussbahn.



Fugenloses und sattes Einpressen der SAGLAN SR 40 Sparrenplatten. Die Platten sind ideal und selbsttragend auch bei grösseren Sparrenabständen. Die SAGLAN SR 40 Platten haben einen ausgezeichneten λ_D -Wert von 0,032 W/mK.



Eine nicht ganz einfache Sache – das Anbringen der Sisalex Dampfbremse und das luftdichte Anschliessen an die Pftetten-Anschlussbahn.

Architektur:
ipas architectes sa
CH - 2000 Neuenburg

Holzbau
André Sigrist & Cie
CH - 2206 Les Geneveys sur Coffrane

Holz Engineering
Häring Holz- und Systembau AG
CH - 4144 Pratteln

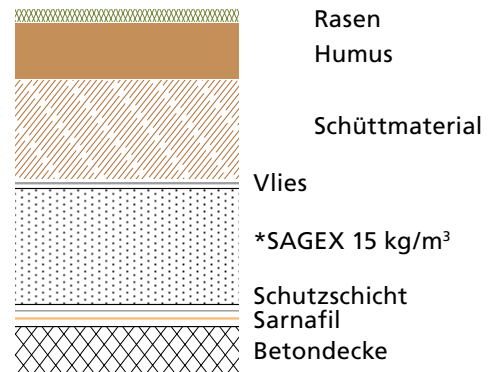
Produkt-Zertifikate auf der SAGER Homepage

Ab sofort finden Sie auf unserer Homepage, nebst allen Produkt-Datenblättern, auch die verschiedensten Zertifikate für die SAGER Produkte. Auf der Startseite unter Technische Daten, Zertifi-

kate, können Sie Einblick in diverse Zertifikate, wie Sicherheits-Datenblätter, sia Deklarationsraster oder internationale Gütezeichen nehmen und diese als pdf ausdrucken.

Tiefgaragen-Überdeckung mit SAGEX Rohblöcken in Lugano

Die Ausgangslage beim MFH „Carona“ in Lugano war nicht ganz einfach, denn die engen Platzverhältnisse und die zu überbrückende Höhe (175 cm) von Tiefgaragendecke bis Terrain mussten gewichtsparend aufgefüllt werden. Eine Aufschüttung mit gewichtigem Erdmaterial wäre für die Belastung und Sicherheit der Tiefgarage zu gross gewesen. In solchen Fällen ist eine Überdeckung mit SAGEX EPS Rohblöcken die ideale Lösung. Das leichte Gewicht, die geringen Transportkosten und die einfache Handhabung sind ein grosser Vorteil. Zudem sind die SAGEX Rohblöcke formstabil, feuchtigkeitsunempfindlich und verrottungsfest.



*Bis zu einer Höhe von 3 m sind SAGEX Blöcke mit einer Rohdichte von 15 kg/m³ üblich. Bei grösserer Höhe oder bei Sitz- und Spielplätzen müssen SAGEX Blöcke mit 20 kg/m³ Raumgewicht verwendet werden.



Abladen der SAGEX EPS Rohblöcke auf die Tiefgaragendecke, die mit wasserdichter Sarnafilfolie abgedeckt ist.



Zudecken der Blöcke mit Schutzvlies (auch seitlich), Schotter und Humus.



Wohlgestaltete fast fertige Eingangspartie, die sich sehen lässt.



Verlegte SAGEX 15 Rohblöcke (Spezialzuschnitt 4060 x 1030 x 750 mm) als Füllkörper über der Tiefgaragendecke. Die Blöcke (105 Stück) sind alle mit einem weissen Schutzvlies abgedeckt. Dank der hohen Druck-, Biege- und Schubfestigkeit der SAGEX Blöcke wird eine gleichmässige Verteilung der anfallenden Lasten gewährleistet.



Ein perfekt von unten „gedämmter“ Garten mit bereits wachsendem Rasen und Sitzplatz mit Pergola. Die Überdeckung mit Erdmaterial sollte mind. 50 cm betragen. Nicht nur im Garten- und Landschaftsbau, sondern auch im Strassen-, Gelände- und Böschungsbau wird SAGEX schon seit Jahren erfolgreich eingesetzt.

Gartenbau
Benicchio Giardini SA
CH - 6814 Lamone

Landschaftsarchitekt, Projektleiter
Giorgio Benicchio Arch. paes. HTL / OTIA
CH - 6814 Lamone

Sager AG
CH-5724 Dürrenäsch
www.sager.ch

Tel. +41 62 767 87 87
Fax +41 62 767 87 80
verkauf@sager.ch

Kontakt:
Stephan Bütlner
st.butler@sager.ch

einfach besser dämmen

 **SAGER**